



Wald und Holz NRW

besetzt
zum 01.02.2022

**im Nationalparkforstamt Eifel,
Fachgebiet Umweltbildung**
befristet für ein Jahr

die Funktion
Sachbearbeitung Umweltbildung (m/w/d)
(EG 10 TV-L)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut mit 16 in der Fläche zuständigen Forstämtern als Dienstleister privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet rund 120.000 Hektar landeseigenen Wald. Er ist auch für die hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz in Nordrhein-Westfalen zuständig. Darüber hinaus nimmt der Landesbetrieb die Verwaltung des Nationalparks Eifel wahr.

Das Nationalparkforstamt Eifel verwaltet den 2004 gegründeten Nationalpark Eifel. Es nimmt vielfältige Aufgaben in der Unterhaltung und Entwicklung des Schutzgebietes, seiner wissenschaftlichen Betreuung und der Umweltbildung wahr. Dazu gehören die Konzeption, Organisation und Durchführung eines breiten Umweltbildungsangebotes für jährlich bis zu 20.000 Kinder, Jugendliche und Multiplikatoren sowie die ansprechend gestaltete, kompetente Information der Bevölkerung zum Nationalpark auf Messen und regionalen Veranstaltungen. Weitere Informationen zum Nationalpark Eifel finden Sie im Internet unter www.nationalpark-eifel.de.

Dienstort ist die Wildniswerkstatt des Fachgebietes Umweltbildung in Heimbach-Düttling.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination, Organisation, Durchführung, Evaluation und Weiterentwicklung von Umweltbildungsprogrammen für Kinder, Jugendliche und Multiplikatorinnen/Multiplikatoren, z.B. in der Wildniswerkstatt, bei den Nationalpark-Toren, bei Wildniscamps und im Junior Ranger Programm des Nationalparks Eifel,
- Organisation und Zusammenarbeit im Netzwerk der Nationalpark-Schulen und Nationalpark-Kitas und Vernetzung mit dem Landesprogramm „Schulen der Zukunft“ unter Einbeziehung von BNE und den 17 Nachhaltigkeitszielen
- Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte und Erzieherinnen/Erzieher,
- Durchführung und Weiterentwicklung barrierefreier Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche,
- Qualitätssicherung der umweltpädagogischen Programme durch Organisation von Veranstaltungen für Erfahrungsaustausch und Fortbildung von Rangerinnen/Rangern und Waldführerinnen/Waldführern,
- Begleitung und Beratung Mitarbeitender des Fachgebietes,
- Erweiterung des Angebots für Kinder und Jugendliche im Internet, in Printmedien und Ausstellungen zum Nationalpark Eifel,
- Organisation der Pflege- und Unterhaltungsarbeiten in der barrierefreien Umweltbildungseinrichtung Wildniswerkstatt Düttling,
- Vertretung des Nationalparks auf regionalen und überregionalen Messen und Veranstaltungen sowie Unterhaltung des barrierefreien Infostandes,
- Betreuung von Praktikantinnen/Praktikanten und FÖJlern,
- Büro-/Verwaltungstätigkeiten (Verlohnung, Abrechnungen, Vergabe, Mitarbeitendeneinsatz, Veranstaltungsorganisation und –buchung, Kundenbetreuung und –beratung),
- Vertretung der Fachgebietsleitung,
- Beteiligung an Qualitätszirkeln und Arbeitsgruppen zur Umweltbildung

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst oder
- abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium (als Bachelor, Master oder Diplom) im biologisch-ökologischen Bereich mit pädagogischer Zusatzqualifikation oder im pädagogischen Bereich mit biologisch-ökologischer Zusatzqualifikation,
- nachgewiesene praktische Erfahrung in der Umweltbildung, mit BNE, globalem Lernen und/oder Wildnispädagogik besonders mit Kindern und Jugendlichen,
- praktische Erfahrungen in der Umweltbildung mit gehandicapten Kindern und Jugendlichen erwünscht,
- Zertifikat Waldpädagogik oder ähnliche Nachweise erwünscht,
- naturwissenschaftliche Kenntnisse und Interesse an ökologischen und umweltpädagogischen Fragestellungen,
- sichere Kenntnisse von MS-Office Produkten,
- gute Fremdsprachenkenntnisse erwünscht (Englisch, Französisch oder Niederländisch),

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- sicheres und freundliches Auftreten, sowie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- schnelle Auffassungsgabe, Organisationsgeschick und Kommunikationsfähigkeiten, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise, Kreativität, große Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz,
- Fahrerlaubnisklasse B vorhanden und E erwünscht (Pkw mit Anhänger),
- grundsätzliche Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und zu Diensten an Wochenenden und Feiertagen.

Ein einwandfreies erweitertes Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes ist Voraussetzung für praktische Umweltbildungstätigkeiten mit Kindern und Jugendlichen, Dieses wird im Einzelfall nach Abschluss des Auswahlverfahrens angefordert.

Wir bieten Ihnen:

Eine reizvolle Tätigkeit in einem kollegialen und erfahrenen Team von sechs Rangern unter Leitung einer Landschaftsökologin, einen Arbeitsplatz in einem landschaftlich attraktiven Umfeld und die Möglichkeit, an der Weiterentwicklung des Nationalparks Eifel aktiv mitzuwirken.

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach Entgeltgruppe 10 TV-L bewertet.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview und eine Arbeitsprobe.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Die Stelle ist in Teilen für regelmäßige Heim-/Telearbeit geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30). Das Tätigkeitsprofil setzt die Fähigkeit zur fußläufigen Erreichbarkeit von Umweltbildungsplätzen im Wald auf unbefestigten Wegen und Pfaden und zum ganztägigen Aufenthalt außerhalb von Gebäuden im Freiland mit Gruppen junger Menschen als Gruppenleitung unter allen Witterungsbedingungen voraus.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** (möglichst in einem pdf-Dokument, nicht größer als 12 MB) unter Angabe des **Aktenzeichens „NP Eifel, Sachbearbeitung Umweltbildung“** bis zum **20.01.2022** (Eingangsdatum bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte oder mit Makros versehene Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren stehen Ihnen Herr Swienty bei der Zentrale von Wald und Holz NRW (Tel.: 0251/91797-103) und für Auskünfte zu Aufgaben und Anforderungsprofil der Stelle Frau Schlüter vom Fachgebiet Umweltbildung (Tel.: 02446/805625) zur Verfügung.